

# Preisgerichtssitzung 1

## Protokoll

Datum Mittwoch, 27. November 2019  
 Zeit 9.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 Ort Eventlocation Loftwerk e.K.,  
 Ulmenstraße 52a, 90443 Nürnberg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Konstituierung des Preisgerichts
- TOP 3 Bericht der Vorprüfung
- TOP 4 Informationsrundgang
- TOP 5 Wertungsrundgänge
- TOP 6 Empfehlungen des Preisgerichts zur Bearbeitung der 2. Phase
- TOP 7 Abschluss

Teilnehmer **Fachpreisrichter\*innen**

Jörg Franke	Architekt, Emskirchen
Ursula Hochrein	Landschaftsarchitektin, München
Ingo Kanehl	Architekt, Köln
Prof. Ulrike Lauber	Architektin, München/Berlin
Arthur Numrich	Architekt, Berlin
Cornelia Renner	Architektin, Berlin
Prof. Ritz Ritzer	Architekt, München/Berlin
Sabine Stahl	WBG-K GmbH, Abteilungsleitung ÖÖP-Management
Daniel F. Ulrich	Stadt Nürnberg, Referent für Planen und Bauen

**Sachpreisrichter\*innen**

Dr. Klemens Gsell	Stadt Nürnberg, 3. Bürgermeister, Referent für Schule
Monika Krannich-Pöhler	Stadt Nürnberg, Stadträtin, Fraktion Grüne
Dr. Anja Pröbß-Kammerer	Stadt Nürnberg, Stadträtin, Fraktion SPD
Harald Riedel	Stadt Nürnberg, Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation, Stadtkämmerer

Ralf Schekira	WBG KOMMUNAL GmbH, Geschäftsführer
---------------	------------------------------------

Entschuldigt *Kilian Sendner* *Stadt Nürnberg, Stadtrat, Fraktion CSU*

**Stellvertretende Fachpreisrichter\*innen**

Prof. Claus Anderhalten	Architekt, Berlin
Elisabeth Lesche	Landschaftsarchitektin, Berlin
Friedemann Odenwald	Stadt Nürnberg, Hochbauamt
Prof. Eva-Maria Pape	Architektin, Köln

Entschuldigt *Michael Schmidt* *WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management*

**Stellvertretende Sachpreisrichter\*innen**

Michael Bengl	Stadt Nürnberg, Stadtrat, Fraktion CSU
Manfred Hierl	Stadt Nürnberg, Stadtdirektor, Amt für Allgemeinbildende Schulen

<i>Entschuldigt</i> Elke Leo	Stadt Nürnberg, Stadträtin, Fraktion Grüne
------------------------------	--

<i>Entschuldigt</i> Fabian Meissner	Stadt Nürnberg, Stadtrat, Fraktion SPD
-------------------------------------	--

Dominik Schramm	Stadt Nürnberg, Referat für Finanzen
-----------------	--------------------------------------

<i>Entschuldigt</i> Frank Thyroff	WBG KOMMUNAL GmbH, Geschäftsführer
-----------------------------------	------------------------------------

**Sachverständige**

Nikolaus Bencker	Stadt Nürnberg, Untere Denkmalschutzbehörde, Leitung
Wolfram Bernard	Stadt Nürnberg, Geschäftsbereich 3. Bürgermeister
Sabine D'Alfonso	Stadt Nürnberg, Bauordnungsbehörde
Susanne Dürr	WBG KOMMUNAL GmbH, Projektleiterin ÖÖP-Management

<i>Entschuldigt</i> Judith Endisch	Regierung Mittelfranken, Bereich Schulsport
------------------------------------	---

Sigrid Fehn	Martin-Behaim-Gymnasium, stellv. Direktorin
-------------	---

Harald Fischer, OstD	Neues Gymnasium Nürnberg, Direktor
----------------------	------------------------------------

Peter Hafner	Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt
--------------	----------------------------------

Frank Hummert	Bürgerforum Dutzendteich e.V.
---------------	-------------------------------

Bernd Konietzka	Stadt Nürnberg, Geschäftsbereich 3. Bürgermeister
-----------------	---

Dr. Gabriele Kuen	Martin-Behaim-Gymnasium, Direktorin
-------------------	-------------------------------------

<i>Entschuldigt</i> Knut Weidenhammer	Stadt Nürnberg, Servicebetrieb öffentlicher Raum, Leitung
---------------------------------------	---

<i>Mechthild Wellmann</i>	Stadt Nürnberg, Umweltamt
---------------------------	---------------------------

Robert Wunder	Stadt Nürnberg, Verkehrsplanungsamt
---------------	-------------------------------------

Frank Wüst	Stadt Nürnberg, Amt für Allgemeinbildende Schulen
------------	---

**Verfahrensbetreuung**

Katrín Bade	C4C   competence for competitions, Berlin
-------------	---

Uwe Dahms	C4C   competence for competitions, Berlin
-----------	---

Álvaro Rodríguez	C4C   competence for competitions, Berlin
------------------	---

Sarah Tobschall	C4C   competence for competitions, Berlin
-----------------	---

**Vorprüfer**

Birgit Dietsch	Architektin, Berlin
----------------	---------------------

Stefan Mathey	Architekt, Berlin
---------------	-------------------

Juliane Zach	Architektin, Berlin
--------------	---------------------

**Gäste**

Kristian Lutz-Heinze	WBG KOMMUNAL GmbH, Prokurist
----------------------	------------------------------

Arno Stürner	WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management
--------------	-----------------------------------

---

**TOP 1                      Begrüßung                      (9.10 Uhr)**

---

Herr Uwe Dahms (C4C) begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Feststellung der Anwesenheit:

Herr Harald Riedel fehlt entschuldigt bis 12 Uhr des Sitzungstages. Für die Dauer seiner Abwesenheit wird das Stimmrecht von Herrn Dominik Schramm übernommen. Herr Kilian Sendner fehlt ebenfalls entschuldigt, das Stimmrecht wird durch Herrn Michael Bengl übernommen. Abwesend sind darüber hinaus die stellvertretenden Sachpreisrichter Frau Elke Leo, Herr Fabian Meissner sowie Herr Frank Thyroff. Das Preisgericht ist damit vollzählig, arbeits- und mehrheitsfähig.

Alle Sachverständigen, die anwesenden Vorprüferinnen und Mitarbeiter\*innen des Wettbewerbsbetreuers sowie Gäste – auch wenn sie nicht namentlich in der Auslobung genannt waren – werden zum Preisgericht zugelassen. Damit sind alle Anwesenden gemäß RPW anwesenheitsberechtigt.

---

**TOP 2                      Konstituierung des Preisgerichts                      (9.15 Uhr)**

---

**Wahl des Preisgerichtsvorsitzes**

Ulrike Lauber wird auf Antrag ohne Gegenstimme (bei eigener Enthaltung) zur Preisgerichtsvorsitzenden gewählt. Die Vorsitzende übernimmt die Leitung der Sitzung.

**Bestimmung des Protokollführers**

Katrin Bade und Álvaro Rodríguez (C4C) übernehmen die Protokollführung.

**Erläuterung des Verfahrens und Abgabe einer Versicherung nach RPW und Hinweis auf die persönliche Verantwortlichkeit**

Die Vorsitzende erläutert in einem kurzen Überblick den laut RPW vorgesehenen und bewährten Ablauf eines zweiphasigen Wettbewerbsverfahrens und erinnert an die Beurteilungskriterien der ersten Phase.

Ziel der Sitzung ist die Auswahl von etwa 18 Arbeiten zur Weiterbearbeitung in der zweiten Wettbewerbsphase unter kritischer Würdigung aller Beiträge. Im ersten Wertungsrundgang ist der Ausschluss von Arbeiten nur einstimmig möglich, bei den weiteren Wertungsrundgängen entscheidet die einfache Mehrheit. Stimmenthaltungen sind gemäß RPW 2013 nicht zulässig.

Die Vorsitzende verweist auf die persönliche Verantwortlichkeit der Preisrichter\*innen gegenüber der Ausloberin, den Wettbewerbsteilnehmern und der Öffentlichkeit und bittet um offene und konstruktive Diskussion, aber auch um konzentrierte und disziplinierte Arbeit. Sie weist darauf hin, dass die Anonymität des Verfahrens zwingend einzuhalten ist und betont insbesondere die Vertraulichkeit der Diskussionen im Preisgericht bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung der 2. Phase: Die offiziellen Verlautbarungen erfolgen ausschließlich über die Ergebnisprotokolle der Preisgerichtssitzungen am Ende des zweiphasigen Verfahrens.

Sie holt die Versicherung der Anwesenden ein, dass sie

- keinen Meinungsaustausch mit Wettbewerbsteilnehmern über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt haben und während der Dauer des Preisgerichts führen werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis der Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- die vertrauliche Behandlung der Beratung gewährleisten werden,
- die Anonymität aller Arbeiten wahren und
- es unterlassen werden, Vermutungen über Verfasser zu äußern.

---

**TOP 3      Bericht der Vorprüfung      (9.25 Uhr)**

---

Ein Vorprüfbericht mit den Ergebnissen der formalen Vorprüfung, vergleichenden Übersichtsdarstellungen sowie den Einzelberichten zu allen Beiträgen liegt für alle Anwesenden auf den Tischen bereit. Katrin Bade präsentiert den Bericht der Vorprüfung:

Einlieferung

Abgabetermin für die Wettbewerbsunterlagen war Freitag, der 25. Oktober 2019 und für die Modelle Montag, der 4. November 2019.

Es wurden 68 Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Die Arbeiten (Dateien) wurden anonym online über eine Datentransferplattform und die Pläne, Erläuterungstexte und Formblätter zusätzlich als Ausdruck persönlich, per Post oder Kurier im koordinierenden Büro C4C | competence for competitions, Lützowstraße 93, 10785 Berlin eingereicht.

Die Abgabe wurde bei allen Teilnehmern fristgerecht durchgeführt. Alle eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wurden in die Vorprüfung einbezogen.

Vorprüfzeitraum

Die Vorprüfung wurde von Montag, den 28. Oktober 2019, bis Freitag, den 22. November 2019, im Büro C4C durchgeführt.

Kennzeichnung der Arbeiten

Eingangsdaten, Kennziffern sowie Art und Zustand der Verpackung wurden durch die Vorprüfung erfasst. Die verschlossenen Umschläge mit den Verfassererklärungen wurden unter Verschluss genommen, die Kennziffern der jeweiligen Beiträge in zufälliger Verteilung mit Tarnzahlen von 8001 bis 8068 überklebt.

Anonymität der Arbeiten

Bei der Abgabe der Arbeiten wurde die Anonymität durch die Teilnehmer gewahrt.

Vollständigkeit der Leistungen

Die Vollständigkeit der Arbeiten wurde gemäß den in der Ausschreibung geforderten Leistungen mit folgendem Ergebnis überprüft:

Alle Arbeiten sind in den wesentlichen Teilen vollständig. Die Arbeit 8011 hat keine Ansichten oder Schnitte eingereicht. Die Arbeit 8014 hat auf Nachforderung die Verfassererklärung nachgereicht.

Zusätzliche Leistungen

Die Arbeiten 8017, 8050, 8054, 8055, 8062 haben zusätzliche perspektivische Skizzen eingereicht. Diese werden in den Plänen durch die Vorprüfung abgedeckt. Das Preisgericht entscheidet einstimmig die Darstellungen weiterhin abgedeckt zu lassen.

Modelle

Bei einigen Modellen waren Modellkörper oder Modellbäume von den Einsatzplatten gelöst. Diese wurden durch einen Mitarbeiter des verfahrensbetreuenden Büros fixiert.

---

## TOP 4                      **Informationsrundgang**                      (9.50 Uhr)

---

Es beginnt der Informationsrundgang. Alle 68 Arbeiten werden anhand des Modells, eingesetzt in das Umgebungsmodell und anhand des Präsentationsplans, der über eine Beamerpräsentation vergrößert gezeigt wird, nacheinander wertungsfrei durch die Vorprüfung vorgestellt. Zusätzlich werden in einer zweiten, parallelen Beamerpräsentation ein Modellfoto und ein Analyselageplan projiziert.

Schwerpunkte des Vortrags sind das städtebauliche Leitkonzept der Verfasser, die Anordnung der Baukörper auf dem Wettbewerbsgebiet, die Zuordnung der vorgesehenen Nutzungen Gymnasium (nur MBG), Turnhallen, Mensa und Beratung, die Höhenentwicklung der Baukörper, das Erschließungskonzept und die grundlegende innere Organisation – jeweils für die Schulgebäude des MBG und für die gemeinsamen Nutzungen Mensa und Turnhallen - sowie die Freiraumgestaltung mit Anordnung der Freisportanlagen und des Pausenhofes und, sofern zutreffend, das Konzept zur Neu- und Umgestaltung des Fischbaches.

*Ende des Informationsrundganges um 12:35 Uhr; Kaffeepause von 11:15 Uhr bis 11.25 Uhr.*

---

## TOP 5                      **Wertungsrundgänge**                      (12.35 Uhr)

---

### Erster Wertungsrundgang

Es beginnt der erste Wertungsrundgang anhand der Präsentationspläne, erneut vergrößert gezeigt über die Beamerpräsentation.

Im ersten Rundgang ist der Ausschluss einer Arbeit nur einstimmig aufgrund grundlegender städtebaulicher und/oder funktionaler Mängel möglich. Sobald eine Arbeit mindestens einen Fürsprecher findet, gelangt sie in den zweiten Wertungsrundgang.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien werden die folgenden 11 Arbeiten aufgrund von städtebaulichen und/oder funktionalen Mängeln einstimmig **ausgeschieden**:

**8004, 8010, 8011, 8020, 8021, 8025, 8030, 8035, 8048, 8053, 8061**

Die 57 Arbeiten mit den folgenden Tarnnummern **verbleiben** in der Bewertung:

**8001, 8002, 8003, 8005, 8006, 8007, 8008, 8009, 8012, 8013, 8014, 8015, 8016, 8017, 8018, 8019, 8022, 8023, 8024, 8026, 8027, 8028, 8029, 8031, 8032, 8033, 8034, 8036, 8037, 8038, 8039, 8040, 8041, 8042, 8043, 8044, 8045, 8046, 8047, 8049, 8050, 8051, 8052, 8054, 8055, 8056, 8057, 8058, 8059, 8060, 8062, 8063, 8064, 8065, 8066, 8067, 8068**

*Ende des ersten Rundganges um 13.00 Uhr; Mittagspause bis 13.30 Uhr.*

### Zweiter Wertungsrundgang

Im Rahmen der Sachverständigenprüfung haben die Vertreter\*innen des Geschäftsbereiches des 3. Bürgermeisters, des Amtes für allgemeinbildende Schulen, des Neuen Gymnasium und des Martin-Behaim-Gymnasium die Qualitäten der Umsetzung des vorgegebenen Schulkonzeptes sowie weiterer Kriterien, wie die Anordnung und Funktionalität der gemeinsamen Nutzungen Turnhallen und Mensa (je für beide Schulen) sowie die Anordnung und Nutzbarkeit der Freisportanlagen und des Pausenhofes eingehend geprüft. Stellvertretend für die Sachverständigen der schulischen Belange erläutert Dr. Kuen die Ziele und Anforderungen des MBG an die Umsetzung des eigenen

Schulkonzeptes, insbesondere an die Gestaltung der Lernlandschaften als auch die organisatorischen Anforderungen an beide Schulen bei Anordnung von gemeinsamen Nutzungen auf dem eigenen Grundstück. Außerdem erläutert sie die Notwendigkeit einer möglichst zusammenhängenden Gestaltung und Anordnung der Pausen- und Freianlagen zur Gewährleistung der Beaufsichtigung aller Schüler\*innen auf den Freiflächen der Schule. Die Bewertung der verschiedenen Kriterien ist für jede Arbeit im Vorprüfbericht abgedruckt und liegt allen Preisrichter\*innen vor.

Kurz reflektiert werden darüber hinaus weitere Aspekte der Beiträge, die in der gemeinsamen Betrachtung aller Arbeiten diskutiert werden müssen. Dies sind insbesondere die mögliche Absenkung von Turnhallen, die tatsächliche Nutzbarkeit von Dachflächen auf Schulgebäuden und Turnhallen, die Überbauung des kanalisiertem Teils des Fischbaches als auch die Anordnung von Pausenhofflächen auf Teilen der Weddigenstraße.

Ziel der Sitzung ist die Auswahl eines möglichst breiten Spektrum an verschiedenen Typologien, die eine hervorragende Umsetzung des Raumprogramms und des Schulkonzeptes in der zweiten Phase erwarten lassen. Die Beurteilungskriterien der ersten Phase werden bestätigt.

Aspekte der vertieften Diskussion sind dabei neben der städtebaulichen Setzung der Baukörper die Adressbildung und Qualität der Haupteerschließung des Schulgeländes und der Schulgebäude, die Anordnung, Erschließung und Nutzbarkeit von Mensa und Turnhallen für das MBG als auch das NGN sowie die grundsätzliche Anordnung und Qualität der Nutzungsbereiche und Lernlandschaften des MBG.

Weitere Aspekte der Diskussion sind die Qualitäten der Orientierung und Anordnung der Freianlagen. Hier werden insbesondere die Qualität und die Einbindung des Fischbaches, die Anordnung und Nutzbarkeit des Pausenhofes und der Freisportanlagen – diese v.a. in Beziehung ihrer Erschließung von den Turnhallen aus - aber auch die Funktionalität und Anordnung der notwendigen Versorgungs- und Rettungswege in Beziehung zu den täglichen Schülerverkehren und die Überlagerung mit dem öffentlichen Bereich der Weddigenstraße diskutiert.

Über den weiteren Verbleib einer Arbeit entscheidet ab jetzt die einfache Mehrheit. Im Wechsel diskutieren die Fachpreisrichter sowie die Sachpreisrichter vor jeder Arbeit und bei eingesetztem Modell die Qualitäten der einzelnen Arbeiten und geben ein Plädoyer für oder gegen die jeweilige Arbeit.

Die Abstimmungen führen zu folgendem Ergebnis:

Tarnnummer (Zustimmung:Ablehnung)	Tarnnummer (Zustimmung:Ablehnung)	Tarnnummer (Zustimmung:Ablehnung)
<b>8001</b> (10:5)	8002 (3:12)	8003 (5:10)
8005 (1:14)	<b>8006</b> (9:6)	8007 (4:11)
8008 (7:8)	8009 (4:11)	<b>8012</b> (8:7)
8013 (1:14)	<b>8014</b> (9:6)	<b>8015</b> (9:6)
8016 (1:14)	8017 (0:15)	8018 (1:14)
8019 (2:13)	8022 (4:11)	8023 (6:9)
<b>8024</b> (9:6)	8026 (1:14)	8027 (1:14)
8028 (1:14)	8029 (7:8)	<b>8031</b> (8:7)
8032 (2:13)	8033 (0:15)	8034 (3:12)
8036 (6:9)	8037 (4:11)	8038 (2:13)
<b>8039</b> (10:5)	<b>8040</b> (13:2)	8041 (7:8)
8042 (2:13)	8043 (2:13)	8044 (1:14)
8045 (0:15)	8046 (1:14)	<b>8047</b> (13:2)

offener 2-phasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013

MBG		Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums				PROTOKOLL der 1. Preisgerichtssitzung		Seite 7 von 22
8049	(1:14)	8050	(3:12)	<b>8051</b>	<b>(13:2)</b>			
8052	(3:12)	8054	(4:11)	<b>8055</b>	<b>(12:3)</b>			
8056	(3:12)	8057	(0:15)	8058	(3:12)			
<b>8059</b>	<b>(13:2)</b>	8060	(4:11)	8062	(4:11)			
<b>8063</b>	<b>(13:2)</b>	<b>8064</b>	<b>(12:3)</b>	8065	(3:12)			
8066	(0:15)	<b>8067</b>	<b>(8:7)</b>	8068	(2:13)			

Somit sind die folgenden **41 Arbeiten** im zweiten Rundgang aus dem Verfahren **ausgeschieden**:

**8002, 8003, 8005, 8007, 8008, 8009, 8013, 8016, 8017, 8018, 8019, 8022, 8023, 8026, 8027, 8028, 8029, 8032, 8033, 8034, 8036, 8037, 8038, 8041, 8042, 8043, 8044, 8045, 8046, 8049, 8050, 8052, 8054, 8056, 8057, 8058, 8060, 8062, 8065, 8066, 8068**

Die 16 Arbeiten **8001, 8006, 8012, 8014, 8015, 8024, 8031, 8039, 8040, 8047, 8051, 8055, 8059, 8063, 8064 und 8067 verbleiben** im Verfahren.

*Kaffeepausen 15.00 Uhr bis 15:15 Uhr und 17:35 Uhr bis 17.40 Uhr*

### Rückholanträge

Aufgrund der knappen Abstimmungsergebnisse für die Arbeiten 8008, 8029 und 8041 werden für diese Arbeiten Rückholanträge gestellt. Die Rückholung der drei Arbeiten in die Bewertung wird einstimmig angenommen. Nach kurzer Diskussion wird über die drei genannten Arbeiten erneut wie folgt abgestimmt:

8008	(3:12)	8029	(3:12)	<b>8041</b>	<b>(11:4)</b>
------	--------	------	--------	-------------	---------------

Somit **verbleibt** die Arbeit **8041** nach erneuter Abstimmung ebenfalls im Verfahren, die beiden Arbeiten **8008 und 8029** bleiben weiterhin **ausgeschieden**.

Der zweite Wertungsrundgang endet um 18:00 Uhr mit der einstimmigen Benennung der insgesamt 17 Arbeiten **8001, 8006, 8012, 8014, 8015, 8024, 8031, 8039, 8040, 8041, 8047, 8051, 8055, 8059, 8063, 8064 und 8067** für die Weiterbearbeitung in der zweiten Phase.

Im Anschluss an den zweiten Wertungsrundgang formuliert das Preisgericht die Empfehlungen zur weiteren Bearbeitung in der zweiten Phase.

---

**TOP 6                      Empfehlungen des Preisgerichtes                      (18.00 Uhr)**

---

**Allgemeine Empfehlungen**

Die Vorgaben der Auslobung für die zweite Phase werden durch das Preisgericht bestätigt. Insbesondere wird in der zweiten Wettbewerbsphase die Einhaltung des Flächenprogramms und die vertiefte Umsetzung des Schulkonzeptes erwartet. Auf die Einhaltung der geltenden Bauordnung (BayBO) wird hingewiesen, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung von Abstandsflächen und die einschlägigen Vorgaben zum baulichen Brandschutz und den Rettungswegen in Schulen.

Einige Themen wurden intensiv diskutiert; die Teilnehmer werden aufgefordert, die nachstehenden Hinweise in Bezug auf die eigene Arbeit zu prüfen und falls zutreffend entsprechend zu beachten.

**Erschließung**

Schultheißallee / Hainstraße

Der vorhandene Fuß- und Zweirichtungsradsweg entlang der Hainstraße und der Schultheißallee ist in den eigenen Entwurf zu integrieren und kann nicht verändert werden. Grundsätzlich werden die Teilnehmer gebeten, Verkehrsanlagen (bzw. deren Flächen) hinsichtlich ihrer Nutzung deutlich erkennbar darzustellen.

Die Anordnung von Haupteingängen an der Hainstraße ist aufgrund des sich daraus bedingenden erhöhten Schülerverkehrs nicht gewünscht, anderenfalls sind sie mit den entsprechend nötigen Fußwegen zu berücksichtigen. Nebeneingänge sind dort möglich, aber keine Zufahrten oder Elternzufahrten. In der weiteren Ausarbeitung ist zu beachten, dass die zukünftig geplante Wegeführung im Bereich der Hainstraße ca. 1 m tief auf das Grundstück eingreift (siehe aktualisierte Planunterlagen).

Weddigenstraße

Für Radfahrer und Fußgänger ist die Erschließung bzw. Durchwegung über den Bereich der Weddigenstraße ohne Unterbrechung zu ermöglichen. Die Durchgängigkeit für Zu-/Ablieferverkehre als auch für Rettungsfahrzeuge muss ohne bauliche Einschränkungen von Norden und Süden möglich sein.

Das Trafohäuschen (Unterwerk für die Straßenbahn) östlich der Weddigenstraße, zwischen Fischbach und Grundstück des NGN, ist auf den Plänen darzustellen. Es kann nicht versetzt werden.

**Fischbach**

Bei einer Überbauung von Bereichen des bestehenden verrohrten Teils des Fischbaches ist dessen Verlegung vorzusehen, die zwingend auf dem Grundstück des MBG nachzuweisen ist.

Der offene Fischbach und seine Uferbereiche sind nicht zu überbauen, der Abstand zu Bauwerken (gemessen ab der grundstückseitigen Uferkante) beträgt mindestens 5m, besser bis zu 10m.

**Turnhallen / Untergeschosse**

Eingrabungen von Turnhallen, ganz oder in Teilen, sind dringend zu vermeiden. Untergeschosse sind grundsätzlich auf ein Minimum zu beschränken.

**Mensa**

Der Anordnung der Mensa wird seitens der Schulen eine besondere „Gelenkfunktion“ zwischen MBG und NGN zugedacht: Schülerverkehre des NGN auf dem Gelände des MBG sind aus aufsichtsrechtlichen Gründen auf ein Minimum zu beschränken.

Die notwendigen Schleppkurven (=fahrgeometrischer Platzbedarf) für die Ver- und Entsorgungsverkehre sind ausreichend zu dimensionieren, wobei der Eingriff auf das Grundstück zu minimieren ist. Rückwärtsrangieren in von anderen Verkehrsteilnehmern benutzte Flächen ist unerwünscht.



### Beratungszentrum

Der Standort des Beratungszentrums ist so zu wählen, dass es von beiden Schulen auf kurzem Wege zugänglich ist. Der diskrete Zugang und vor allem die schulpsychologische Beratung soll in einem geschützten und möglichst wenig einsehbaren Bereich möglich sein. Die Ausbildung eines eigenständigen Baukörpers ist unter diesen Umständen zu vermeiden.

### Schulgebäude

Lichthöfe sind abhängig der jeweiligen Gebäudehöhen ausreichend zu dimensionieren, sodass auch in den unteren Geschossen eine gute natürliche Belichtung gewährleistet ist. Die Anordnung von Klassenräumen an Lichthöfen ist grundsätzlich zu vermeiden, ist aber bei ausreichender Dimensionierung und Gestaltung an maximal einer Seite eines Lichthofes denkbar. Die Ausweisung von Verkehrsflächen als Lernlandschaften oder Differenzierungsräume ist nicht erwünscht. Diese sind eigenständige, räumliche Bestandteile der jeweiligen Lernbereiche und entsprechend in der Planung zu berücksichtigen.

Die Umsetzung des Konzeptes der Departments und der Lernlandschaften ist stringent zu verfolgen. Die Bewegungen der Schüler über den Tag hinweg zwischen den Departments und verschiedenen Lernbereichen sind in der Konzeption der Erschließung hinreichend zu berücksichtigen.

### Pausenhof / Freianlagen

Die Schüler\*innen müssen zu allen Zeiten im Innern der Gebäude als auf den Außenflächen möglichst einfach zu beaufsichtigen sein. Eine übersichtliche Anordnung der Baukörper und eine klare Orientierung innerhalb wie außerhalb der Gebäude sind wesentlicher Bestandteil, um diese Aufgabe gut wahrnehmen zu können.

Der Pausenhof ist als möglichst zusammenhängende, befestigte Fläche auf dem Grundstück des MBG auszuweisen. Eine Anordnung der Pausenhoffläche auf öffentlichen Flächen ist nicht möglich. Die notwendige Einfriedung des Schulgrundstücks und der Sportflächen ist im Entwurf zu berücksichtigen, hier insbesondere die notwendige Einfriedung von Ballspielflächen von bis zu 4m Höhe.

---

## TOP 7

## Abschluss

(18:35 Uhr)

---

Das Preisgericht beschließt, die Verfasserumschläge verschlossen zu lassen. Die Vorsitzende dankt der Verfahrensbetreuung für die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und dem Preisgericht für die erfolg- und erkenntnisreiche erste Sitzung. Die Vorprüfung wird einstimmig entlastet.

Als Auslober dankt Herr Schekira ebenfalls allen Beteiligten und der Vorsitzenden für die konstruktive und zielorientierte Leitung der Diskussionen.

Für das Protokoll: Katrin Bade,  
Berlin im Dezember 2019

# 1. Preisgerichtssitzung

## Protokoll

Loftwerk  
Ulmenstraße 52a, 90443 Nürnberg  
27. November 2019, 09:00-19:00 Uhr

Funktion	Name	Vorname	Institution	Unterschrift
<b>Fachpreisrichter</b>	Franke	Jörg	Architekt, Emskirchen	
	Hochrein	Ursula	Landschaftsarchitektin, München	
	Kanehl	Ingo	Architekt, Köln	
	Prof. Lauber	Ulrike	Architektin, München	
	Numrich	Arthur	Architekt, Berlin	
	Renner	Cornelia	Architektin, Berlin	
	Prof. Ritzer	Ritz	Architekt, Berlin	
	Stahl	Sabine	WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management, Nürnberg	
	Ulrich	Daniel F.	Planungs- und Baureferent, Stadt Nürnberg	
<b>Sachpreisrichter</b>	Dr. Gsell	Klemens	3. Bürgermeister, Stadt Nürnberg	
	Krannich-Pöhler	Monika	Grüne-Stadtratsfraktion, Stadträtin, Stadt Nürnberg	
	Dr. Pröß-Kammerer	Anja	SPD-Stadtratsfraktion, Stadträtin, Stadt Nürnberg	
	Riedel	Harald	Finanzreferent, Stadt Nürnberg	
	Schekira	Ralf	WBG KOMMUNAL GmbH, Geschäftsführer, Nürnberg	
	Sendner	Kilian	CSU-Stadtratsfraktion, Stadtrat, Stadt Nürnberg	
<b>Stellv. Fachpreisrichter</b>	Prof. Anderhalten	Claus	Architekt, Berlin	
	Lesche	Elisabeth	Landschaftsarchitektin, Berlin	
	Odenwald	Friedemann	Hochbauamt, Stadt Nürnberg	



# 1. Preisgerichtssitzung

## Anwesenheitsliste


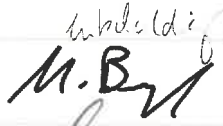











Loftwerk  
Ulmenstraße 52a, 90443 Nürnberg  
27. November 2019, 09:00-19:00 Uhr

Funktion	Name	Vorname	Institution	Unterschrift
<b>Fachpreisrichter</b>	Franke	Jörg	Architekt, Emskirchen	
	Hochrein	Ursula	Landschaftsarchitektin, München	
	Kanehl	Ingo	Architekt, Köln	
	Prof. Lauber	Ulrike	Architektin, München	
	Numrich	Arthur	Architekt, Berlin	
	Renner	Cornelia	Architektin, Berlin	
	Prof. Ritzer	Ritz	Architekt, Berlin	
	Stahl	Sabine	WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management, Nürnberg	
	Ulrich	Daniel F.	Planungs- und Baureferent, Stadt Nürnberg	
<b>Sachpreisrichter</b>	Dr. Gsell	Klemens	3. Bürgermeister, Stadt Nürnberg	
	Krannich-Pöhler	Monika	Grüne-Stadtratsfraktion, Stadträtin, Stadt Nürnberg	
	Dr. Pröhl-Kammerer	Anja	SPD-Stadtratsfraktion, Stadträtin, Stadt Nürnberg	
	Riedel	Harald	Finanzreferent, Stadt Nürnberg	
	Schekira	Ralf	WBG KOMMUNAL GmbH, Geschäftsführer, Nürnberg	
<b>Stellv. Fachpreisrichter</b>	Prof. Anderhalten	Claus	Architekt, Berlin	
	'Lesche	Elisabeth	Landschaftsarchitektin, Berlin	
	Odenwald	Friedemann	Hochbauamt, Stadt Nürnberg	

# 1. Preisgerichtssitzung

## Anwesenheitsliste


Loftwerk  
 Ulmenstraße 52a, 90443 Nürnberg  
 27. November 2019, 09:00-19:00 Uhr

Funktion	Name	Vorname	Institution	Unterschrift
	<b>Prof. Pape</b>	Eva-Maria	Architektin, Köln	
	<b>Schmidt</b>	Michael	WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management, Nürnberg	
<b>Stellv. Sachpreisrichter</b>	<b>Bengl</b>	Michael	CSU-Stadtratsfraktion, Stadtrat, Stadt Nürnberg	<i>abbedeigt</i> 
	<b>Hierl</b>	Manfred	Amt für Allgemeinbildende Schulen, Stadtdirektor, Stadt Nürnberg	
	<b>Leo</b>	Elke	Grüne-Stadtratsfraktion, Stadträtin, Stadt Nürnberg	
	<b>Meissner</b>	Fabian	SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat, Stadt Nürnberg	
	<b>Schramm</b>	Dominik	Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation, ZSGM - Zentrales Gebäudemanagement, Stadt Nürnberg	
	<b>Thyroff</b>	Frank	WBG KOMMUNAL GmbH, Geschäftsführer, Nürnberg	
<b>Sachverständige</b>	<b>Bencker</b>	Nikolaus	Bauordnungsbehörde, Denkmalschutz Sachgebietsleitung, Stadt Nürnberg	<i>abbedeigt</i> 
	<b>Bernard</b>	Wolfram	Geschäftsbereich 3. Bürgermeister, Stadt Nürnberg	
	<b>D'Alfonso</b>	Sabine	Bauordnungsbehörde, Stadt Nürnberg	
	<b>Dürr</b>	Susanne	WBG KOMMUNAL GmbH, Projektleiterin ÖÖP-Management	
	<b>Endisch</b>	Judith	Regierung von Mittelfranken, Sportreferentin, Schulsport	
	<b>Fehn</b>	Sigrid	Martin-Behaim-Gymnasium, Stellvertretende Direktorin	
	<b>Fischer</b>	Harald	Neues Gymnasium Nürnberg, Direktor	
	<b>Hafner</b>	Peter	Stadtplanungsamt, Stadt Nürnberg	
	<b>Hummert</b>	Frank	Bürgerforum Dutzensteich e.V., Nürnberg	
	<b>Kampe</b>	Karen	Stadtplanungsamt, Stadt Nürnberg	
	<b>Konietzka</b>	Bemd	Geschäftsbereich 3. Bürgermeister, Stadt Nürnberg	

# 1. Preisgerichtssitzung

## Anwesenheitsliste

Loftwerk  
 Ulmenstraße 52a, 90443 Nürnberg  
 27. November 2019, 09:00-19:00 Uhr

Funktion	Name	Vorname	Institution	Unterschrift
	<b>Dr. Kuen</b>	Gabriele	Martin-Behaim-Gymnasium, Direktorin	
	<b>Weidenhammer</b>	Knut	Servicebetrieb öffentlicher Raum, Stadt Nürnberg	
	<b>Wellmann</b>	Mechthild	Stadt Nürnberg, Umweltamt, Berlin	
	<b>Wunder</b>	Robert	Verkehrsplanungsamt, Stadt Nürnberg	
	<b>Wüst</b>	Frank	Amt für Allgemeinbildende Schulen, Stadt Nürnberg	
<b>Wettbewerbsbetreuung</b>	<b>Bade</b>	Katrin	C4C   competence for competitions	
	<b>Dahms</b>	Uwe	C4C   competence for competitions	
	<b>Tobschall</b>	Sarah	C4C   competence for competitions	
	<b>Rodríguez</b>	Álvaro	C4C   competence for competitions	
<b>Gäste</b>	<b>Lutz-Heinze</b>	Kristian	Prokurist	
	<b>Möhle</b>	Thomas	Neues Gymnasium Nürnberg, Mitarbeiter Direktorat	
	<b>Stürmer</b>	Arno	WBG KOMMUNAL GmbH, ÖÖP-Management	
<b>Vorprüfung</b>	<b>Dietsch</b>	Birgit	Architektin, Berlin	
	<b>Prof. Zach</b>	Juliane	Architektin, Berlin	
	<b>Mathey</b>	Stefan	Architekt, Berlin	







## Arbeit 8047

### **Heid + Heid Architekten BDA Part mbB, Fürth**

Verfasser: Volker Heid, Wolfram Heid

Mitwirkende: Andreas Sebald, Bibhub Telenga

### **Freiraumplanung: Lorenz Landschaftsarchitekt BDLA, Nürnberg**

## Arbeit 8051

### **Caramel Architekten ZT GmbH, Wien**

Verfasser: Günter Katherl

Mitwirkende: Kolja Janiszewski, Carolin Hellrigl, Laurent Perfler, Patrick Gerber

### **Freiraumplanung: YEWOLandscapes GmbH, Wien**

Verfasser: Dominik Scheuch

## Arbeit 8055

### **Leonhardt Frahm Architekten, Berlin**

Verfasser: Jens-Peter Frahm, Angela Leonhardt

### **Freiraumplanung: Gustav Lange Landschaftsarchitekt, Lankau**

Verfasser: Gustav Lange

## Arbeit 8059

### **CHOE HACKH, Frankfurt**

Verfasser: Hans-Peter Hackh, Yoon-Jung Choe

Mitwirkende: Geum-Ok Kim

## Arbeit 8063

### **oei architekten, Fellbach**

Verfasser: Steffen Oei, Thomas Oei

### **Freiraumplanung: Frank Roser Landschaftsarchitektur, Ostfildern**

Verfasser: Frank Roser

## Arbeit 8064

### **S.E.K. Architektinnen Part mbB, Berlin**

Verfasser: Sabine Krischan, Christine Edmaier

Mitwirkende: Philipp Ter Braake

### **Freiraumplanung: Sprenger Landschaftsarchitekten, Berlin**

Verfasser: Daniel Sprenger

offener 2-phasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013

MBG                      **Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums**  
PROTOKOLL der 1. Preisgerichtssitzung

Seite 14 von 22

## Arbeit 8067

### Schwarz Architekturbüro Nürnberg GbR

Verfasser: Jörg-Helmuth Schwarz

Mitwirkende: Bernd-Simon Schwarz, Emil Mola Idriz

### Freiraumplanung: SIMA | BREER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Winterthur

Verfasser: Rolf Heinrich Breer

im **Zweiten Rundgang** ausgeschieden

## Arbeit 8002

### Gildo Eisenhart Architekt, Heilbronn

Verfasser: Gildo Eisenhart

### Freiraumplanung: Volker Steffl Landschaftsarchitekt, Flein

Verfasser: Volker Steffl

## Arbeit 8003

### mvm+starke architekten PartG mbB, Köln

Verfasser: michael viktor müller, sonja starke

### Freiraumplanung: ClubL94 Landschaftsarchitekten GmbH

Verfasser: Frank Flor

### Fachberater

Modellbau: Karschunke GmbH, Köln

## Arbeit 8005

### AK F ZT GmbH Arch. Mag. Carl Schläffer, Wien

Verfasser: Carl Schläffer

Mitwirkende: Philipp Rudigier, Johannes Schwaninger, Ronny Wiesner, Lina Hillebrand, Elias Vasco

### Freiraumplanung: Carla Lo Landschaftsarchitektur

Verfasser: Carla Lo

## Arbeit 8007

### RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN, Linz

Verfasser: Gabriele Riepl, Peter Riepl, Christof Pernkopf

Mitwirkende: Samuel Netocny

## Arbeit 8008

### **arge troi + pvma, Aachen**

Verfasser: Kristina Keutgen, Justus Poth, Benjamin Michel

Mitwirkende: Arnaud Charoy

### **Freiraumplanung: Greenbox Landschaftsarchitekten, Köln**

Verfasser: Simon Quindel

## Arbeit 8009

### **knerer und lang Architekten GmbH, München**

Verfasser: Eva Maria Lang, Thomas Knerer

Mitwirkende: Iwan Schröder, Siyu Ren, Matthias Hauschild

### **Freiraumplanung: RSP Freiraum GmbH, Dresden**

Verfasser: Anja Krüger

Mitwirkende: Manuel Corvey

## Arbeit 8013

### **RSE Planungsgesellschaft mbH, Stuttgart**

Verfasser: Lukas Holzinger

Mitwirkende: Carmen Schwarz, Hans-Christian Bäcker, Ngoc-Oanh Nguyen, Patrick Widera, Cristina Fernandez Saavedra, Nazmi Karakus

### **Freiraumplanung: GTL Michael Triebswetter Landschaftsarchitekt, Kassel**

Verfasser: Sadik Deniz Akman

Mitwirkende: Duy Phan Do

## Arbeit 8016

### **ACQUABIANCA plankollektiv, Erlingsdorf**

Verfasser: Jürgen Hoffmann, Torsten Karl

### **Freiraumplanung: elo Gärten**

Verfasser: Richard Focking

## Arbeit 8017

### **Kajus Daub Architekten, Stuttgart**

Verfasser: Kajus Daub

### **Freiraumplanung: Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart**





## Arbeit 8034

### **Friedemann Rentsch Architektur, Leipzig**

Verfasser: Friedemann Rentsch

Mitwirkende: Oleg Goi, David Wissing, Hannah Friese

### **Freiraumplanung: Schieferdecker Landschaftsarchitektur, Dresden**

Verfasser: Franziska Schieferdecker

Mitwirkende: Sarah Zimmerman

## Arbeit 8036

### **Kollektiv A, München**

Verfasser: Nils Rostek, Lionel Esche, Benedict Esche

## Arbeit 8037

### **PASD Feldmeier und Wrede, Hagen**

Verfasser: Jürgen Wrede

Mitwirkende: Stefan Burkard, Igor Shumanskyi, Shivendra Singh, Till Hartmann

## Arbeit 8038

### **Kaiser + Ney Architekten BDA, Frankfurt am Main**

Verfasser: Moritz Kaiser, Christoph Ney

### **Freiraumplanung: Dittmann + Komplizen Landschaftsarchitektur GbR, Frankfurt am Main**

Verfasser: Thomas Dittmann

## Arbeit 8042

### **Dürschinger Architekten BOA+ Zieleniec, Fürth**

Verfasser: Peter Dürschinger, Bartholomäus Zieleniec

Mitwirkende: Johannes Dürschinger, Petra Rapp

### **Freiraumplanung: Landschaftsökologie & Planung, Fürth**

Verfasser: Christoph Gräßle

## Arbeit 8043

### **Murr Architekten Part GmbH, Dießen**

Verfasser: Sebastian Murr

Mitwirkende: Oliver Jahnke, Yu Kamijo, Carlos Martinez

### **Freiraumplanung: L+P Landschaftsplanung GmbH, München**

Verfasser: Dietmar Lennartz



## Arbeit 8054

### **HOH Architecten Amsterdam + IBD Ingenieure GmbH Krefeld**

Verfasser: Freyke Hartemink, Jarrik Ouburg, Carsten Hilgendorf, Juliana Grün  
Mitwirkende: Frederique Van Erven, Mariaelena Scaglia

### **Freiraumplanung: B+B Landscape and Urbanism BV, Amsterdam**

Verfasser: Hannah Schubert

## Arbeit 8056

### **Skyline-Architekten**

Verfasser: Bozhidar Gerginov, Christian Schuppa

### **Freiraumplanung: Büro Land in Sicht, Wien**

## Arbeit 8057

### **Schmutz & Partner Freie Architekten Innenarchitekten, Partnerschaftsgesellschaft mbB, Stuttgart**

Verfasser: Matthias Mayer, Eduard Schmutz  
Mitwirkende: Ulrike Schierle, Batuhan Gugeler

## Arbeit 8058

### **kai lorberg architekt, Hamburg**

Verfasser: Kai Lorberg

## Arbeit 8060

### **Saidaa Architect / F+H Architekten, Seoul / Pfungstadt**

Verfasser: Y. Choe, H. Yoon, V. Freischlad

## Arbeit 8062

### **clemens kirsch architektur, Wien**

Verfasser: Clemens Kirsch  
Mitwirkende: Akyürek Eda, Scheuringer Werner, Schmidinger Michael

### **Freiraumplanung: EGKK Landschaftsarchitektur, Wien**

Verfasser: Clemens Kolar

## Arbeit 8065

### **Göhringer Architekten, Heidelberg**

Verfasser: Robert Göhringer  
Mitwirkende: Julian Weber

### **Freiraumplanung: Steffen Becker, Heidelberg**

Verfasser: Becker Steffen



offener 2-phasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013

MBG                      **Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums**  
PROTOKOLL der 1. Preisgerichtssitzung

Seite 21 von 22

## Arbeit 8066

### **studiosiebensechs Architekten GmbH, Karlsruhe**

Verfasser: Matthias Spath, Damian Platten

### **Freiraumplanung: SNOW Landschaftsarchitekten, Karlsruhe**

Verfasser: Anton Schwarzenberger

## Arbeit 8068

### **FEYYAZ BERBER & OLIVER WENZ, KÖLN**

Verfasser: Feyyaz Berber, Oliver Wenz

Mitwirkende: Michalis Alexandros Andreopoulos, Sarah Maria Schroeter

### **Freiraumplanung: Landschaftsarchitekt Martin Dahlmann, Bonn**

Verfasser: Martin Dahlmann

im **Ersten Rundgang** ausgeschieden

## Arbeit 8004

### **KOPPERROTH PartG mbB, Berlin**

Verfasser: Marcus Kopper, Martin Roth

### **Freiraumplanung: Koeber Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart**

Verfasser: Jochen Köber

## Arbeit 8010

### **Behles & Jochimsen Ges. von Architekten mbH BDA, Berlin**

Verfasser: Armin Behles, Jasper Jochimsen, Simon Stahnke

Mitwirkende: Fabian Scholtz, Sebastian Nordmeyer

### **Freiraumplanung: Annabau Architektur und Landschaft GmbH**

Verfasser: Sofia Petersson

## Arbeit 8011

### **HAIN-FISCHER architekten, Dachau**

Verfasser: Carola Hain-Fischer

Mitwirkende: Paul Metzger

## Arbeit 8020

### **Gössler Kinz Kerber Kreienbaum Archit. Stadtpl.PartG mbB, Berlin**

Verfasser: Arndt Kerber

Mitwirkende: Jacqueline Cuzino, Monika Blank, Jana Schall

## Arbeit 8021

### **Architekten BDA Poos Isensee, Hannover**

Verfasser: Wolfgang Poos, Ulrich Isensee

Mitwirkende: Beatriz Herrero Toribio, Katrin von Schwerin, Michael Helbing

### **Freiraumplanung: nsp christoph schonhoff landschaftsarchitekten stadtplaner**

Verfasser: Christoph Schonhoff

## Arbeit 8025

### **off the wall, Berlin**

Verfasser: Sascha Bender, Joris Görling

Mitwirkende: Bianca Bender

## Arbeit 8030

### **Maisch Architekten Ingenieure, Nürnberg**

Verfasser: Markus Maisch

Mitwirkende: Michela Formisano, Sabine Henneberger, Yannick Herzmansky, Natalie Zerr

## Arbeit 8035

### **brandt + simon architekten, Berlin**

Verfasser: Ralph Brandt, Martin Simon

Mitwirkende: Nadia Heyers

### **Freiraumplanung: Ferdinand Kramer, Architektur & Gartenplanung, Berlin**

Verfasser: Ferdinand Kramer

## Arbeit 8048

### **HU Architekten, München**

Verfasser: Gerhard Hajek, Helmut Unterholzner

## Arbeit 8053

### **Eisenlauer Architektur & Stadtplanung, München**

Verfasser: Peter Eisenlauer

Mitwirkende: Hassib Haidar, Amar Al Bahri

### **Freiraumplanung: studioB Landschaftsarchitektur, München**

Verfasser: Elke Berger

## Arbeit 8061

### **HKA Holger Kostmann Architekt, Frankfurt am Main**

Verfasser: Holger Kostmann